

Soldaten beschenken Kinder

Nikolaus kommt mit Bundeswehr nach Amöneburg

Wilfried Schaefer



Foto: Nadine Weigel

Eigentlich hätten sie mit dem Fallschirm vom Himmel fallen sollen, aber auch auf der Erde machten die Soldaten der Division Schnelle Kräfte (DSK) die Kinder der Kita „Weißer Stein“ sehr glücklich.

von Nadine Weigel

Amöneburg. Die kleine Mirdan strahlt übers ganze Gesicht. Noch nie hat sie auf dem Knie vom Nikolaus gesessen und noch nie hat sie Geschenke von Soldaten bekommen. Die Stabs- und Fernmeldekompanie der DSK sorgte gestern Nachmittag für eine unvergessliche Bescherung für die Kinder der integrativen Kita „Weißer Stein“ aus der Garnisonsstadt Stadtallendorf.

Da machte es gar nichts, dass die Soldaten nicht – wie für den sogenannten „Toy Drop“ geplant – mit dem Fallschirm aus einem Flugzeug sprangen. Das schlechte Wetter gestern hatte diesen spektakulären Auftritt leider unmöglich gemacht. Machte nix. Die Kinder freuten sich schon, dass die riesige Maschine über ihren Köpfen vorbeibrummt. Noch größer wurde die Freude, als der Nikolaus mit einem Bundeswehrschlitten auf das Gelände der Flugsportvereinigung Blitz unterhalb der Amöneburg vorfuhr. Amöneburg ist die Patengemeinde der Stabs- und Fernmeldekompanie der DSK.

„Soldaten sind auch nur Menschen. Wir haben Freunde und Familien und eben auch Kinder. Und was gibt es Schöneres, als Kindern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern“, betonte Major Ralf Jette. Er war besonders stolz, dass seine Kompanie internationale Unterstützung mitgebracht hatte. Soldaten aus Kolumbien, USA, Japan und den Niederlanden hatten jede Menge Spaß dabei, die Geschenke an die Kinder zu verteilen.

Soldaten beschenken Kinder

Division Schnelle Kräfte brachte Nikolaus nach Amöneburg



Die kleine Mirdan freut sich über den Nikolaus, der gemeinsam mit Soldaten aus Deutschland, Japan, USA, Kolumbien und den Niederlanden Kindern gestern Nachmittag Geschenke nach Amöneburg brachte.

Fotos: Nadine Weigel

„Wir sollten den Nationalismus als übersteigertes Bewusstsein vom Wert der eigenen Nation hinter uns lassen, um stattdessen mit einem gesunden Patriotismus für einen europäischen Zukunftstraum einzusetzen“, appellierte Major

Jette. Er überreichte zudem Spendenschecks lokaler Unternehmen. Die Hoppe AG sowie Hempel Fonds spendeten jeweils 500 Euro an die integrative Kita „Weißer Stein“. Die Stadtallendorfer Firma Faudi beteiligte sich mit einer Spende von

300 Euro. „Ich bin überwältigt von dieser fantastischen Aktion. Ich hätte nicht gedacht, dass das trotz des schlechten Wetters so toll hier wird. Für die Kinder ist das wahnsinnig schön“, freute sich Kita-Leiterin Martina Kuhn-Kessler.



Code scannen und das Video sowie mehr Fotos dazu auf dem Handy ansehen